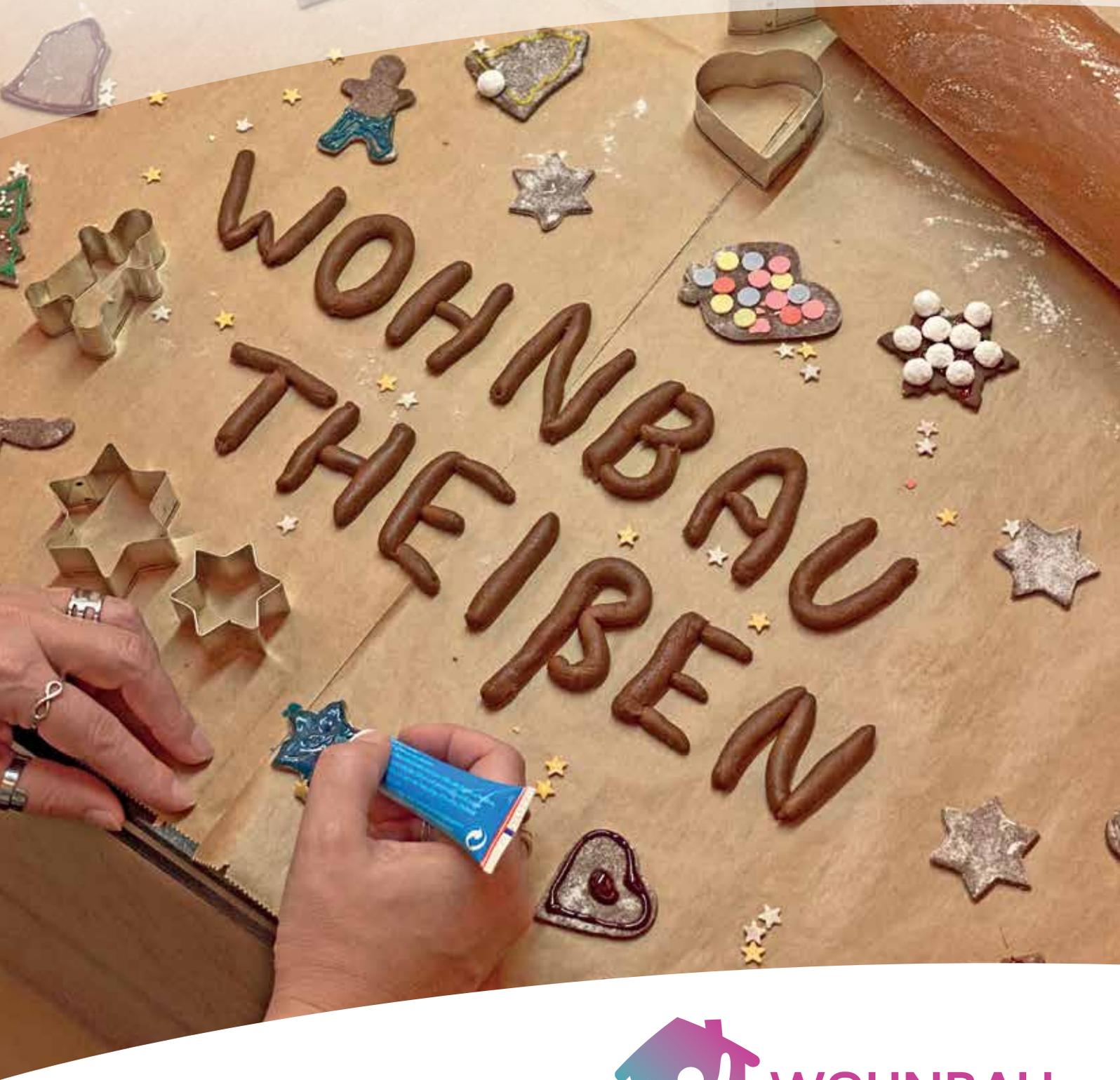


Wohnfühler

Ausgabe 2 | 2023



WOHNBAU
Theißen eG

AUS DEM INHALT



DER NEWCOMER

Ein Gespräch mit Tobias Post, Mieter, Mitglied und Aufsichtsrat bei der Wohnbau.



UNSERE SOMMERFESTE

Wie die Gewinner unseres kleinen Hoffestwettbewerbes in der Sonne feierten.



EINE KLINGENDE IDEE

Warum die Wohnbau eine originelle wie erfolgreiche Spendenaktion unterstützt.



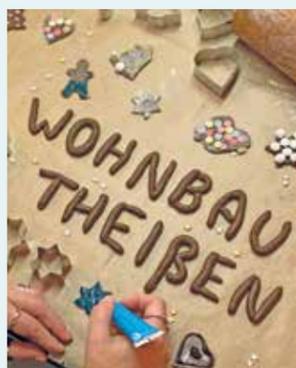
DIE WOHNBAU SPORTLICH

Welche und warum wir als Wohnbau Sportvereine unterstützen.

TITEL: WOHNFÜHLEN HANDGEMACHT

Weihnachtlich-Handwerkliches haben wir für Sie auf der Titelseite der heutigen Ausgabe platziert - *Wohnfühlen* handgemacht sozusagen.

Unsere Vorstandsvorsitzende scheut keine Mühe, das Mietermagazin mit neuen Ideen aufzufrischen. Also setzte sich Birthe Schütze am Wochenende hin, rührte Teig an, stach Glocken, Herzen und Sterne aus. Sogar der Firmenname ist feinsäuberlich von Hand geformt. Nun noch ein paar Verzierungen drauf, dann ab in den Backofen. Auf das *Wohnfühlen* zum weihnachtlichen Wohnschmecken werde.



Liebe Mitglieder, Mieterinnen und Mieter der Wohnbau,

der Herbst hat lange auf sich warten lassen. Jetzt begleiten uns magische Farbenspiele und wundervolle Herbstspaziergänge mit einem Rascheln unter den Füßen. Auch, wenn die Sonnenstrahlen weniger kraftvoll sind, wir entwickeln weiterhin viel Energie bei der Umsetzung der Aktivitäten in unserer Wohnbau zum Vorteil unserer Mitglieder, Mieterinnen und Mieter.

Was beschäftigt uns im Alltag?

In diesen bewegten Zeiten ist es kein Leichtes, den Überblick zu behalten. Neue Trends, Bewegungen und Entwicklungen – aber auch neue Gesetze oder Verordnungen, die zu diskutieren und zu beachten wären. Von vielen der zahlreichen Neuerungen sind wir zwar nicht unmittelbar betroffen, aber oftmals wird unsere tägliche Arbeit direkt davon beeinflusst. Beachtet werden aber müssen sie alle – zusätzlich zu den bereits geltenden Regeln.

Vor diesem Hintergrund gilt es, die Entwicklungen in der Wirtschaft und der Baubranche genau zu beobachten und sorgfältig abzuwägen, wie wir die zur Verfügung stehenden Mittel unserer Genossenschaft mit Bedacht einsetzen. Die Budgets halten seit einiger Zeit nicht mehr Schritt mit den Preisentwicklungen, Reparaturen dauern oft länger, weil die Wartezeiten auf Material und Handwerker länger geworden sind. Frei werdender Wohnraum - zum Teil auch Erstbezüge aus der Vorwendezeit - muss auf den aktuellen Stand gebracht werden. Um beispielsweise einen mittleren Standard zu erreichen, sind für die Sanierung einer Wohnung mehr als 35 Tausend Euro notwendig. Was für uns dabei am wichtigsten ist: die Reparaturen bleiben für Sie als Mitglied der Wohnbau kostenfrei.

Im Besitz unserer Genossenschaft befinden sich 57 Gebäude mit 1076 Wohnungen. Diese Immobilien stellen einen großen Wert dar. Vor allem sind sie aber ein Zuhause für unsere Mitglieder und ihre Familien. Dieses genossenschaftliche Vermögen gilt es zu bewahren. Somit stehen

WILLKOMMEN



auch im Jahr 2023 den gestiegenen Kosten weiterhin stabile Mieten gegenüber.

Auch wenn in diesem Jahr die Adventszeit etwas kürzer ist, möchten wir nicht auf unsere beliebten Adventsfeiern mit Ihnen, unseren Mitgliedern, verzichten. Die genauen Termine finden Sie im Innenteil. Bitte melden Sie sich an.

Nun bleibt mir nur, Ihnen viel Spaß beim Lesen Ihrer aktuellen Ausgabe der „Wohnfühlen“ sowie noch eine angenehme Zeit in diesem Jahr voller Gesundheit und Glück zu wünschen. Ich hoffe, wir sehen uns auf einer unserer Feiern!

Das Team der Wohnbau und ich, wir freuen uns auf Sie und wünschen eine gute Zeit.

Herzlichst Ihre Birthe Schütze

WOHNGEBIET TIPP

ALLES IN DER NÄHE IN ZEITZ-OST



Blick vom Platanenweg

Nach dem zweiten Weltkrieg war die Wohnungsnot in der DDR groß. Deshalb wurde Anfang der 70-er Jahre ein Wohnungsbauprogramm beschlossen. Um schnell günstigen Wohnraum zu schaffen ging man zur Bauweise mit fertigen Elementen aus Beton über. Schnell erhielten diese Bauten den Namen Plattenbau. Mit der Kombination aus moderner Architektur und großen grünen Freiflächen entstanden so Plattenbausiedlungen, wie unser schönes Zeitz-Ost.

Der Stadtteil hat sich in den letzten Jahren zu einem begehrten Stadtquartier entwickelt. Besonders gern gesehen und genutzt sind die vielen Grünflächen mitten im Wohngebiet. So laden die entstandenen kleinen Parks und Spielplätze zum Spaziergehen oder zum Genießen der Natur ein. Hier finden Familien mit Kindern ideale Bedingungen, um ihre Freizeit im Freien zu genießen.

Die Anwohner schätzen die Möglichkeit, in unmittelbarer Nähe zu ihrem Zuhause die Natur zu erleben und sich aktiv zu erholen. In der heutigen Zeit liegt die Urbanisierung in den Städten voll im Trend. Viele Familien und gerade auch ältere Menschen suchen die Nähe zur Stadt, um näher an Kultur- und Freizeitmöglichkeiten und dem Arbeitsplatz zu wohnen. Neben dem attraktiven Wohnen bietet Zeitz-Ost auch eine wohnortnahe Infrastruktur. Einkaufsmöglichkeiten, Schulen, Kindergärten und medizinische Versorgungseinrichtungen sind in der Nähe gut erreichbar. Ein beliebter Treffpunkt ist der Wochenmarkt.

Eine der großen Stärken von Zeitz-Ost ist seine Lage. Die Stadt Leipzig erreicht man in 55 Minuten und die Stadt Gera in 30 Minuten.

Mit seiner zentralen Lage, hochwertigen Wohnmöglichkeiten und exzellenter Infrastruktur zieht es immer mehr Menschen an.



VORHER



NACHHER



WOHNBAU SORGT FÜR NEUEN GLANZ

„Alles nur Fassade“, ist ein gern zitierter Spruch, wenn mehr Schein als Sein im Spiel ist. Bei Hausfassaden indes ist es oft so, dass die Fassade den dahinter befindlichen topsanierten Wohnraum kaum vermuten lässt - „alles gut, nur nicht die Fassade“ sozusagen. Denn im Laufe der Jahre können sich Schmutz, Staub, Smog und andere Ablagerungen auf den Fassaden von Gebäuden ansammeln. Sie beeinträchtigen das Aussehen erheblich und gefährden langfristig die Bausubstanz. Deshalb kommt hier die Fassadenreinigung ins Spiel.

Im Frühling dieses Jahres erlebten acht Wohnobjekte in Theißen und Zeitz eine bemerkenswerte Verwandlung. Einige unserer Gebäude - in der Friedensstraße in Theißen, in der Anna-Magdalena-Bach-Straße und der Pekinger Straße in Zeitz - erstrahlen nun in neuem Glanz.

Doch was steckt hinter dieser Verwandlung? Zunächst der feste Wille bei der Wohnbau, neben

dem modernen und behaglichen Wohnen innen, unseren Häusern auch von außen ein anziehendes Antlitz zu geben. Natürlich möchten wir auch Schaden an der Bausubstanz von unseren Immobilien abwenden. Deshalb wurden im Zeitraum von April bis Mai die Fassaden der acht genannten Objekte von witterungsbedingten Ablagerungen befreit. Somit konnte das äußere Erscheinungsbild, welches in den letzten Jahren den Einflüssen der Natur und Umwelt ausgesetzt war, in einen nahezu neuwertigen Zustand versetzt werden.

Die mit den Reinigungsarbeiten beauftragte Firma verstand ihr Handwerk. Mit Hilfe von Teleskoparmen und Hubwagen konnten die Fassaden bis zu einer bestimmten Höhe gereinigt werden, ohne dass eine aufwendige Einrüstung des Gebäudes erforderlich war. Dies spart nicht nur Zeit, sondern senkt auch die Kosten im Vergleich zu einer umfassenden Fassadensanierung mit Malerarbeiten.



DER NEWCOMER

Aus Hoyerswerda kommend wechselte Tobias Post jüngst das Revier - vom Lausitzer in das Mitteldeutsche. Was den heute 28-jährigen Lausitzer bewog und was er erwartet - Wohnfühlen hat ihn zu Hause in Theißen besucht.



Tobias Post schaut zufrieden aus dem Fenster seines Wohnzimmers auf der Straßenseite des Hauses. Eine große grüne Wiese liegt hier zwischen der Theißener Nordstraße und den nächsten Häusern auf der anderen Seite. Durchgangsverkehr gibt es kaum, es ist ruhig hier. Drüben siehst du die schöne Backsteinvilla in der Herbstsonne liegen. Es ist der Sitz der Wohnbau Theißen eG. Seit kurzem hat der 28-Jährige ab und an hier zu tun. Denn seit August ist Tobias Post eines von vier Aufsichtsratsmitgliedern der Wohnungsgenossenschaft. Zur letzten Mitgliederversammlung wurde er gewählt.

Schon nach den ersten Kontakten mit der Wohnbau hätten ihm Umgangston und Verbindlichkeit gefallen, kommentiert er das Zustandekommen seines Engagements. Das ist alles noch gar nicht so lange her. Erst im Februar hat er sein neues zu Hause bei der Wohnbau bezogen. Die Entscheidung für Theißen und die Wohnbau indes fiel schon etwas früher - im November 2022. Seitdem hatte er das Warten auf seine Wohnung hier in der Nordstraße in einer Gästewohnung in Zeitz über-

brückt. Inzwischen fühlt er sich wohl hier. Wie aber kommt ein Lausitzer in das Mitteldeutsche Revier?

Tobias Post hatte 18 Jahre in Hoyerswerda gelebt bevor ihn das Studium nach Dresden und Berlin verschlug. Nach Abschluss seines dualen Studiums in Betriebswirtschaftslehre (BWL) war für ihn schnell klar, Berlin ist nicht sein Pflaster. So nahm er das Angebot eines weltweit agierenden Handelsriesen an und arbeitet als Personalsachbearbeiter in Leipzig. Drei Tage in der Woche am Unternehmenssitz in Leipzig, zwei Tage Homeoffice - da kam für ihn schnell nur Theißen in Frage.

Dort, wo ich lebe und arbeite engagiere ich mich schon immer gerne

Denn durch Freundschaften ist Tobias Post schon länger mit der Region um Zeitz verbunden, war er zuvor auch oft hier. Das half ihm sehr beim Ankommen hier in der Region. Sein Freundeskreis



Beim Besuch heute sitzen wir gemütlich bei einem Kaffee und Gebäck mit Blick aus dem Fenster. Apropos gemütlich. Auch Tobias Post hat natürlich einen Lieblingsplatz. Die Kissenecke auf der bequemen Couch in seinem Wohnzimmer. Hier lümmelt er gerne bei dystopischen Geschichten. Post und Dystopie? Das überrascht, wenn man ihn kennt und weiß, dass dystopische Texte das Gegenteil einer schönen und friedfertigen Zukunft beschreiben. Keine Sorge, dieser junge Mann ist

TOBIAS POST - MIETER UND AUFSICHTSRAT

und sich auch außerhalb von Wohnen und Arbeiten zu engagieren, das sind für ihn wichtige Dinge. „Dort, wo ich lebe und arbeite, engagiere ich mich schon immer gerne,“ bemerkt er dazu. So kannst du ihn schon einmal abends unter der Woche oder am Wochenende am Theißener Sportplatz treffen. Hier unterstützt er den hiesigen Fußballverein. Nein, ein Fußballtalent sei er nicht, aber es gäbe auch daneben einiges zu tun im Verein. Und schließlich spielen ein paar seiner Freunde hier.

Die übrigens, seine Freunde, bekocht Tobias Post gelegentlich. Selten hier bei ihm zu Hause, meist jedoch bei seinen Freunden. Er kocht gerne, auch schon mal asiatisch oder italienisch. Seine Leidenschaft aber sind Rezepte aus der guten alten deutschen Küche. Dabei experimentiert er gerne und probiert viel mit Gewürzen aus aller Herren Länder.

friedfertig und blickt optimistisch in die Zukunft.

Das war es letztlich auch, was ihn bewog, im Aufsichtsrat der Wohnbau aktiv mitzuwirken, die Zukunft mitzugestalten. Sein Faible für Zahlen und sein Wissen aus dem BWL-Studium helfen Tobias Post dabei. Ihn habe sehr beeindruckt, wie das Team der Wohnbau Theißen daran geht, die Prozesse im Unternehmen selbst, in der Bewirtschaftung des Wohnungsbestandes und dem Mieterservice zu optimieren.



Es gibt in der warmen Jahreszeit noch einen Lieblingsplatz, den er gerne nutzt. Auf seinem Balkon mit Blick ins Grün hat er kleine sanft gepolsterte, fast Liegestühlen ähnelnde Sitze aufgestellt. Ein guter Platz für Entspannung mit einem guten Buch oder dem Gespräch mit Freunden. Zwei Eingänge weiter winkt uns eine Nachbarin freundlich zu. Hier lässt es sich leben. Nur morgens weht manchmal Essengeruch aus der nahen Großküche herüber. Vermutlich wird er als Hobbykoch genau wittern, was die Kunden demnächst serviert bekommen.

Was Tobias Post als Aufsichtsrat noch Wichtiges serviert bekommt, wird wohl der Jahresabschluss der Wohnbau Theißen eG sein. Eines der wichtigen Themen, mit denen sich ein Aufsichtsrat beschäftigt. Wir wünschen dem Newcomer viel Erfolg und eine gute Zeit im neuen Revier.



*Zum Wohl,
auf uns und den Sommer!*



Sommerfest in Zeitz-Ost



Sommerfest in Pegau



EIN SOMMERFEST RÜCKBLICK

DIESER LESERBRIEF ERREICHTE UNS:

Wir, die Mieterinnen und Mieter der Anna-Magdalena-Bach-Str. 16 – 18 in Zeitz, waren eine der diesjährigen Gewinner des Hoffestes unseres Vermieters. Dieses fand am 10.08.2023 statt.

Nun ist es Zeit dafür einmal „Danke“ zu sagen! Danke an das gesamte Mitarbeiterteam der Wohnbau Theißen eG. Es war ein mega toller Nachmittag! Das Fest war super organisiert und geplant. Die Mieter unseres Blockes aus der Anna-Magdalena-Bach Str.16-18 haben das Hoffest mit Freude und guter Laune angenommen. Auch das Wetter war auf unserer Seite. So manches kühle Bier, Sekt und Kaffee erfreute unsere Kehlen. Voller Genuss verspeisten die Mieter die leckeren Bratwürstchen und Steaks. Die fröhliche Atmosphäre und die Umgebung luden zu netten Gesprächen ein und neue Freundschaften wurden geschlossen.

Die Zeit verging so schnell, dass wir kein Ende fanden. Wir hätten gern weiter gefeiert. Doch eines ist gewiss: Wir werden unser Straßenfest, welches durch Corona in den Hintergrund gerückt war, wieder aufleben lassen.



„so originell und kreativ“



EINE KLINGENDE IDEE

Wenn am Abend des 23. November im Zeitzer Geschwister-Scholl-Gymnasium (GSG) ein Flügel erstmals öffentlich erklingen wird, so ist das aus mehreren Gründen etwas Besonderes.

Erstens steht dann im Saal des Hauses II ein moderner Digitalflügel Marke Yamaha, der schon verkauft war, bevor er überhaupt angeschafft wurde. Jedenfalls symbolisch. Denn der Förderverein des Gymnasiums hatte eine geniale Idee, die fast 5.000 Euro Anschaffungskosten einzusammeln und schrieb Briefe. An sich nichts Besonderes, wenn in den Briefen nicht die drei Beine und 88 Tasten des Instrumentes zum symbolischen Kauf an potenzielle Spender gestanden hätten. Als der Brief die Wohnbau Theißen erreichte, waren die drei Beine und 40 Tasten bereits verkauft. Also standen noch 48 Tasten offen, das Stück zu 50 Euro.

Birthe Schütze zeigte sich begeistert von der Idee und wies umgehend den Kauf von zwei Tasten an:

Ich finde diesen Spendenaufruf so originell und kreativ, dass wir sehr gern die Kosten für zwei Tasten übernehmen.

Es hätte in der Schule „in letzter Zeit einige Misstöne“ gegeben, stand weiter im Brief zu lesen. Damit sind wir bei zweitens. Die Misstöne hätten aber weder an der Schüler- noch an der Lehrerschaft gelegen, schreibt der Förderverein. Die Mängel des betagten Flügels im Haus II seien nicht mehr zu reparieren gewesen und deshalb eine Neuanschaffung unumgänglich. So riefen sie diese Spendenaktion ins Leben. Und es klappte.

Das musste auch klappen, denn: „Musik und Gesang spielen in unserem Alltag eine überaus große

Rolle, sei es im Rahmen des Musikunterrichts, bei den Proben der Schulband Mislabeled oder der drei Schulchöre, welche das kulturelle Leben in und um Zeitz durch zahlreiche Konzerte und Auftritte bereichern,“ schreibt der Förderverein.



Mit diesem modernen Digitalflügel fallen nun die regelmäßigen Wartungskosten weg und er kann mühelos in Verstärkeranlagen mit Mischpult eingebunden werden. Mit seinen 38 Klangfarben ist das Instrument nun vielfältig einsetzbar und wird die kreative Arbeit maßgeblich unterstützen. Schlimm genug bleibt indes, wenn Schulen hierzulande zur Schaffung materieller Unterrichtsvoraussetzungen sammeln gehen müssen. Schön ist jedoch zu sehen, dass Schulen in der Region so viel Unterstützung finden wie in diesem Fall, „damit es in Zukunft keine musikalischen Misstöne mehr gibt“, findet der Förderverein in seinem Brief.

So freuen wir uns auf einen schönen Abend, wenn die Schule am 23. November zur Dankeschönveranstaltung einlädt.

Mehr zum GSG unter www.gsg-zeitz.de.

GLOBUS THEIßEN LAUF 2023

Als Wohnbau Theißen unterstützen wir von Anfang dieses schöne Laufevent am Sitz unserer Genossenschaft. Neben dem Sponsoring der Medaillen lief unser Team wieder mit einem Kuchenbasar auf und unterstützte bei der Sicherung an den Laufstrecken.

Anfang Juni startete der Theißener Leichtathletik-Club den Globuslauf 2023. Mit 290 angemeldeten Teilnehmern und 233 Startern stellt Wettkampfleiter Frank Dölz im dritten Jahr einen Teilnehmerrekord fest. Hut ab, das kann sich durchaus sehen lassen!



Das Wohnbau-Team beim Kuchenbasar

Zum diesjährigen Wettbewerb schreibt der Club auf seiner Webseite:

„Was wäre eine solche Veranstaltung ohne die zahlreichen Helfer, Sponsoren und engagierte Menschen? NICHT MÖGLICH! Aus diesem Grund hier nochmal ein riesiges Dankeschön an alle Beteiligten.“

Der Lauf steht unter dem Motto von Läufern für Läufer. Gebt das weiter und bringt nächstes Jahr mehr laufbegeisterte Menschen mit. Wir freuen uns schon sehr auf 2024.“



Alle Altersklassen am Start!



EIN BISSCHEN WIE OLYMPIA WOHNBAU UNTERSTÜTZT ZEITZER KANUTEN

Große Freude zur Siegerehrung an der Weißen Elster - Bürgermeisterin Kathrin Weber und die frisch gebackenen Europa- und Weltmeisterinnen der Junioren Paulina Pirro und Neele Krech überreichen die Pokale, Medaillen und Ehrengeschenke dieser Deutschen Schülermeisterschaften. 200 Schüler aus 36 Vereinen Deutschlands hatten ihre Zelte an der Neumühle aufgebaut und um die Titel und Platzierungen gekämpft.



Wohnbau unterstützte T-Shirts und Anzüge

Ein kleines bisschen war es wie bei Olympia mit diesem Eröffnungsevent am Freitagnachmittag im Schlosspark. Alle Sportler wurden beim Einmarsch mit ihren Vereinsschildern mit Applaus begrüßt. Der Kanuverein Zeitz stellte mit viel Mühe ein kurzweiliges Programm aus Tanz, Musik und Show zusammen, das gut ankam. Mitwirkende waren die Showtanzgruppe des Bornitzer Karnevalvereins, die HipHop-Dancer der Tanzschule Schulze, 170 Schüler vom GSG Zeitz mit ihrem Flashmob und aus Chemnitz Marco Hötzel & Marcus Herrmann mit ihrer professionellen Bikeshow. Sie begeisterten das Publikum und die jungen Sportler mit einer spektakulären Show auf ihren Mountainbikes vor der Kulisse des Schlosses Moritzburg.

Zu dem tollen Event und dem Engagement der Wohnbau sagt Vorstandschefin Birthe Schütze:

Deutsche Schülermeisterschaften in Zeitz, das gibt's nicht alle Tage. Die Unterstützung der Zeitzer Kanuten lohnt immer.

Die elfjährige Elaina Uhlemann war die jüngste Starterin im Team Zeitz, paddelte im Kajak bis ins Halbfinale und belegte den zwölften Platz. Später sorgte sie mit Sami Gießler im Zweiercanadier für Jubel - Platz 1 und damit die Goldmedaille für den Kanuverein Zeitz im Schüler-Mix der Altersklasse B. Ein super Erfolg der beiden jungen Kanuten.

Bei den Kajakfinals ruhten die Zeitzer Hoffnungen auf der 14-jährigen Hanna Tschiedel. Sie wollte den Titel, hatte sich das ganze Jahr über zielstrebig auf diesen Tag vorbereitet und unzählige Trainingseinheiten absolviert. Als drittletzte Starterin ging Hanna unter riesiger Anspannung in den Finauflauf. Lief bis dahin alles nach Plan, war sie kurz nach der Wehrabfahrt nicht auf der Ideallinie und bekam für Torstabberührung zwei Strafsekunden. Ab da ging sie volles Risiko. Im Ziel konnte es dadurch für Gold nicht reichen. Doch Hanna und der KV Zeitz freuten sich über die Bronzemedailles. Ein toller Erfolg!

Viel Lob gab es für die rund sechzig Helferinnen und Helfer vom „TEAM-ZEITZ“, die dem Kanunachwuchs Deutschland ein unvergessliches Event in Zeitz ausrichtete. Die Zeitzer Kanuten danken allen, die noch im Boot waren: Unternehmen, Institutionen und Sponsoren, ohne deren Unterstützung eine so erfolgreiche Nachwuchsarbeit nicht möglich ist. Dafür spricht auch, dass die Zeitzer Kanuten die meisten Teilnehmer am Start hatte.

Text: Michael Trummer

Herzliche Einladung

Liebe Mieterinnen und Mieter,

Weihnachten, die schönste Zeit unseres Jahres nähert sich mit großen Schritten. Es ist uns eine große Freude, Sie zu unseren alljährlichen Weihnachtsfeiern recht herzlich einzuladen. Sie bieten Ihnen Gelegenheit, sich gegenseitig kennenzulernen, alte Freundschaften zu pflegen und sich gemeinsam auf die Weihnachtsfeiertage einzustimmen.

Termine unserer Weihnachtsfeiern:

Theißen: Montag, 04.12.2023

Kleingartenverein, Pappelweg 21, 06711 Zeitz OT Theißen

Groitzsch/Pegau: Dienstag, 05.12.2023

Stadtmühle Groitzsch, An der Schnauder 14, 04539 Groitzsch

Zeitz: Mittwoch, 06.12.2023 und Donnerstag, 07.12.2023

Begegnungsstätte, Pekinger Straße 23, 06712 Zeitz

Teuchern: Donnerstag, 07.12.2023

Heimatverein Teuchern, Str. des Friedens 30, 06682 Teuchern

Hohenmölsen: Montag, 11.12.2023

Sportcasino, Goethestraße 66, 06679 Hohenmölsen

Beginn ist jeweils **um 14:30 Uhr.**



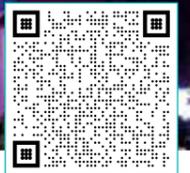
Bitte geben Sie uns telefonisch oder per E-Mail **bis zum 27.11.2023** Bescheid, ob Sie an unseren Weihnachtsfeiern teilnehmen möchten.

Sie erreichen uns unter der Rufnummer:

03441/68620 oder per E-Mail: mail@wohnbautheissen.de.

Wir hoffen, Sie auf unseren Weihnachtsfeiern begrüßen zu dürfen.

UNSERE EMPFEHLUNG DER SCHLOSSPARK ZEITZ BEI TAG UND NACHT EIN GARTENTRAUM



EIN AUSFLUGSZIEL VOR DER HAUSTÜR, AUCH FÜR SIE

Ein Urwald mitten in der Stadt und zwei Jungen aus Japan, die sich darin wie zu Hause fühlen - wo gibt's denn sowas? Im Japanischen Garten, im Schlosspark an der Moritzburg gibt es so etwas. Mit diesem Zeugnis großer Gartenkunst setzte die japanische Stadt Tosu ihrer Städtepartnerschaft mit Zeitz zur ersten Landesgartenschau Sachsen-Anhalts im Jahr 2004 ein lebendiges Denkmal. Seitdem gibt es jährlich einen Schüleraustausch, der auch diese beiden strahlenden Jungs nach Zeitz führte.

Diese Städtepartnerschaft und der Schlosspark feiern 2024 ihr 20-jähriges. Deshalb wird es von April bis Oktober eine Sonderausstellung geben. Unter dem Titel „Sonnenglanz und Mondschein – 20 Jahre Städtepartnerschaft Tosu-Zeitz“ werden anhand von Exponaten die Beziehungen der deutsch-japanischen Partnerschaft beleuchtet.



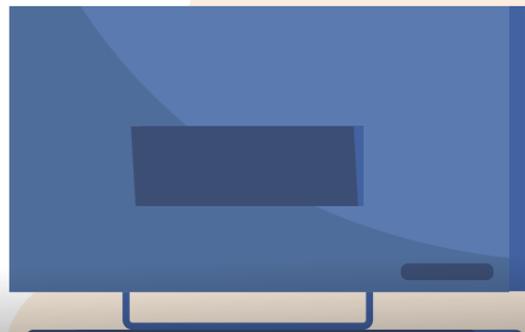
Fast wie daheim: der Japanische Garten

Der Schlosspark, im Zusammenspiel mit Schloss Moritzburg und dem Dom St. Peter und Paul, ist heute ein beliebter Ausflugsort - für Einheimische zur Naherholung, für Gäste ein beliebtes Reiseziel.

Vom Frühjahr bis in den Herbst gibt es in den gepflegten Anlagen viele Veranstaltungen. Ob das romantische Konzert unter Bäumen im Abendlicht, die Frühlings- und Herbstmärkte, das große Fest am Kindertag, das Weinfest oder das beliebte Lichterfest im Frühjahr - tausende Menschen aus nah und fern strömen nach Zeitz, um die Atmosphäre in diesem einmaligen Ambiente zu erleben. Vielleicht planen Sie mit Ihrer Hausgemeinschaft im nächsten Jahr einen gemeinsamen Ausflug? Ein Besuch im Schlosspark lohnt sich immer.



Sommerkonzert auf der Schlossparkbühne



ÄNDERUNG DER TV-VERSORGUNG JETZT HANDELN FÜR IHREN KABEL-TV EMPFANG

Bewohnerinnen und Bewohner müssen ab dem 01.07.2024 einen eigenen TV-Vertrag abschließen, wenn sie weiterhin über Kabel TV fernsehen möchten. Eine gesetzliche Änderung macht dies erforderlich.

Unsere Wohnungsbestände verfügen über einen Multimedia-Anschluss, über den Sie bereits heute Kabel-Fernsehen empfangen und schnelles Internet nutzen können. Die Kosten für den Kabel-TV-Empfang wurden bisher zentral über die Nebenkosten abgerechnet. Aufgrund einer Änderung des Telekommunikationsgesetzes (TKG) wird dies zukünftig nicht mehr möglich sein.

Durch die Anbindung an das Kabelnetz von Vodafone steht Ihnen aber auch zukünftig eine leistungsfähige Multimedia-Infrastruktur für ein breites TV-Angebot und schnelle Internet-Anschlüsse zur Verfügung.

Das ändert sich für Sie

Die Kosten für den TV-Empfang sind ab dem 01.07.2024 nicht mehr Bestandteil Ihrer Nebenkosten. Ohne eigenen TV-Vertrag zwischen Ihnen und Vodafone behält sich Vodafone vor, ab die-

sem Datum die Kabel-TV-Versorgung einzustellen.

So empfangen Sie Kabel-Fernsehen wie gewohnt

Wenn Sie nach dem 01.07.2024 weiterhin TV sehen möchten, benötigen Sie einen eigenen Vertrag mit einem entsprechenden TV-Anbieter. Um auch weiter und wie bisher TV über den Kabel-Anschluss zu empfangen, hat die Wohnbau Theißen eG eine so genannte Versorgungsvereinbarung mit Vodafone geschlossen. Somit haben wir alle Voraussetzungen geschaffen, dass sich außer der direkten Abrechnung zwischen Ihnen und Vodafone nichts für Sie ändert: Keine neuen Kabel, keine neuen Geräte und alle unverschlüsselt ausgestrahlten TV-Sender auf dem gewohnten Senderplatz. Sie benötigen lediglich einen neuen TV-Vertrag direkt mit Vodafone. Der TV Connect Start ist in den ersten 24 Monaten für 6,99€/Monat inkl. MwSt. verfügbar.

Lassen Sie sich als Mieter der Wohnbau Theißen eG telefonisch von Ihrem Vodafone-Teamleiter beraten:

KONTAKTDATEN

Christopher Kuhnert Hannah Bloch Arsim Sinanaj Patrick Heydecke
0176-85213233 0176-36276580 0176-89241566 0176-85194902

Besuchen Sie die Vodafone-Internetseite unter www.vodafone.de. Einen Vodafone-Shop in Ihrer Nähe finden Sie im Globus an der Adresse Zeitzer Str. 39 in 06711 Zeitz.

Von der Änderung sind Sie nicht betroffen, wenn Sie bereits heute einen anderen Verbreitungsweg nutzen.

Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied
von unserem geschätzten ehemaligen Vorstandsmitglied

Frau Elsbeth Klepsch

die am 09.08.2023 im Alter von 78 Jahren verstorben ist.

Die Nachricht von ihrem zu frühen Abschied hat uns tief erschüttert.

Über viele Jahre war sie eine engagierte Mitarbeiterin
und eine wertvolle Wegbegleiterin.

Ihre Hilfsbereitschaft und ihr unermüdliches Engagement
werden uns stets in Erinnerung bleiben.

In den gemeinsamen Jahren haben wir nicht nur berufliche
Erfolge gefeiert, sondern auch unvergessliche Momente geteilt,
die uns verbinden werden.

Wir behalten Frau Klepsch mit hoher Anerkennung
in dankbarer und guter Erinnerung.

Ihren Angehörigen gilt unser tiefstes Mitgefühl
und unsere aufrichtige Anteilnahme.

Wohnbau Theißen eG

Birthe Schütze

Vorstandsvorsitzende

Frank Mehnert

Aufsichtsratsvorsitzender

MIETERSPRECHSTUNDEN UND BÜROZEITEN

Haben Sie ein Anliegen zu Ihrer Wohnung, die Serviceleistungen rund ums Wohnen oder bestehen Unstimmigkeiten? Dann kommen Sie vorbei. Für unsere Mitglieder und Mieter haben wir stets ein offenes Ohr.

Jeden Donnerstag in geraden Kalenderwochen von 15:00 bis 16:00 Uhr
Robert-Schumann-Straße 7, 2. Obergeschoss, Zeitz

AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN DER WOHNBAU

SPRECHZEITEN

Dienstag: 10:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 - 17:00 Uhr

TELEFONISCHE ERREICHBARKEIT

Montag, Mittwoch: 08:00 - 15:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 08:00 - 17:00 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Fröhliche und gesegnete Weihnachten

und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Herausgeber

Wohnbau Theißen eG
Weißenfelser Straße 6
06711 Zeitz OT Theißen

T. 0 3441 6862-0
F. 0 3441 6862-22

mail@wohnbautheissen.de
www.wohnbautheissen.de

Verantwortlich & Redaktion

Wohnbau Theißen eG
Fotos (Anzahl/Seiten)
René Weimer (1/3)
Reiner Eckel (9/6,9,11,13,15)
Wohnbau (10/1,4,5,8,10)
Kanu Zeitz (1/11)
La-Club Theißen (3/10)
Freepik (4/5,12,14,16)
Layout: Reiner Eckel

Druck, Herstellung:

Druckhaus Blochwitz
Baderstraße 6
06712 Zeitz

T. 0 3441 8047-0
F. 0 3441 8047-77

info@blochwitz.info
www.blochwitz.info